



LANDESFEUERWEHRVERBAND Mecklenburg-Vorpommern e.V.

LFV-Pressemitteilung

Presseinformation Nr. 7/2019 vom 25.06.2019

Landesjugendfeuerwehr engagiert sich in Deutsch-Russischer Jugendwoche

Schwerin – Die Deutsch-Russische Jugendwoche bringt Schüler und Studierende aus Mecklenburg-Vorpommern und der Partnerregion Leningrader Oblast zusammen. Es gibt sieben Einzelprojekte, die während der Jugendwoche vom 30.06. bis 07.07.2019 mit verschiedenen Partnern aus Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt werden.

In der Landespressekonferenz vom 25. Juni 2019, die im Landtag Mecklenburg-Vorpommern im Schloss Schwerin, wurden weitere Details zur Deutsch-Russischen Jugendwoche und zur Zusammenarbeit der einzelnen unterstützenden Projekte vorgestellt.

Die Schüler und Studierenden aus Russland werden im Rahmen des Landeszeltlagers der Landesjugendfeuerwehr vom 30. Juni bis zum 6. Juli 2019 in Prora an den Workshops und Veranstaltungen der Jugendfeuerwehren aus ganz Mecklenburg-Vorpommern teilnehmen und nicht nur die Strukturen der ehrenamtlichen Jugendarbeit in den Feuerwehren kennenlernen, sondern auch neue Kontakte knüpfen und eine Woche voller Highlights erleben.

Weitere Unterstützer aus Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Deutsch-Russischen Jugendwoche sind die Hochschule für Musik und Theater Rostock, der Schweriner SSC, der PSV Rostock, das Mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow, das Historisch-Technische Museum Peenemünde, sowie die Mecklenburger AnStiftung.

Weitere Details zu der Deutsch-Russischen Jugendwoche in der anhängenden Pressemitteilung des Vereins Deutsch-Russische Partnerschaft e.V. zu finden.

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern vertritt als Dachverband alle öffentlichen Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern. Als Interessenvertreter und Fachverband im Feuer- und Brandschutzwesen engagiert er sich in allen Angelegenheiten für die über 40.000 Mitglieder aus 933 Freiwilligen Feuerwehren, 6 Berufsfeuerwehren und den 600 Jugendfeuerwehren.

Weitere Informationen zum LFV M-V und zur Presseinformation erhalten Sie unter:

www.landesfeuerwehr-mv.de

www.funkstoff-mv.de

www.ljf-mv.de

Pressekontakt:

Telefon: 0385-3031800 / E-Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de